

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Soziale Gerontologie“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	Acht Semester
Studienform	Teilzeit, berufsbegleitend
Hochschule	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2015
Fakultät/Fachbereich	./.
Kontaktperson	Prof. Dr. Axel Bohmeyer
Telefon	030/ 50 10 10-914
Fax	030/ 50 10 10-94
E-Mail	axel.bohmeyer@khsb-berlin.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	22.09.2016
Reakkreditierung am	-
Akkreditiert bis	30.09.2021
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission am 15.02.2018 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin angebotene Studiengang „Soziale Gerontologie“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein acht Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Studierende, die als Zugangsvoraussetzung für das Studium eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegefachberuf sowie eine anschließende mindestens einjährige Berufstätigkeit in einem gerontologischen Arbeitsfeld nachweisen oder die Einstufungsprüfung erfolgreich absolvieren, können 60 CP auf das Studium anrechnen lassen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie eine anschließende mindestens einjährige Berufserfahrung in einem gerontologischen Arbeitsfeld oder das erfolgreiche Bestehen einer Einstufungsprüfung. Darüber hinaus soll während der gesamten Studiendauer eine fachlich einschlägige Berufstätigkeit im Umfang von mindestens 20 Wochenstunden ausgeübt werden. Der gesamte Workload</p>

	<p>beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 984 Stunden Präsenzstudium und 2.616 Stunden Selbststudium. 1.800 Stunden werden angerechnet. Der Studiengang ist in 12 Module gegliedert, von denen 10 erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Sommersemester 2015.</p> <p>Der Bachelor-Studiengang „Soziale Gerontologie“ qualifiziert die Studierenden für die Arbeit an der Schnittstelle der pflegerisch-gesundheitsbezogenen und psychosozialen Versorgung alter, psychisch, demenziell oder somatisch erkrankter „multimorbider“ Menschen. Die Absolvierenden können Unterstützungsarrangements im Kontext von „Multimorbidität“ und Pflegebedürftigkeit auf der Basis profunder Kenntnisse der rechtlichen, institutionellen und multiprofessionellen Rahmenbedingungen der Altenhilfe planen und koordinieren. Die Studierenden lernen insbesondere, auf neue Bedarfe flexibel zu reagieren und neue Konzepte zu entwickeln. Das Studiengangskonzept sieht ferner vor, die Studierenden zu forschenden Praktikerinnen und Praktikern auszubilden, die den Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Theoriebildung, empirischer Forschung und Praxisentwicklung herstellen können.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin hat mit dem Bachelor-Studiengang „Soziale Gerontologie“ ein Konzept vorgelegt, das den Bedarf an Fachkräften aufgreift, die neben der rein pflegerischen Versorgung alter und multimorbider Menschen umfassendere Versorgungskonzepte zum Erhalt einer größtmöglichen und möglichst lang anhaltenden Selbstbestimmung entwickeln und umsetzen können. Gleichzeitig ist es der Hochschule gelungen, das Konzept der Studierendennachfrage entsprechend zu gestalten. Das Engagement und die Risikobereitschaft der Hochschule, sich in diesem Handlungsfeld zu engagieren und zur Herausbildung einer neuen Disziplin nachhaltig beizutragen, ist unterstützenwert. Der Studiengang, welcher den Studierenden ein hohes Engagement abverlangt, wird von einem engagierten, interdisziplinär aufgestellten Team getragen.</p>
Internetseite	<p>http://www.khsb-berlin.de</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>